



Protokoll der 19. Pfarrgemeinderatssitzung vom 13.12.2022

Anfang 20:00, Ende 22:15 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Marien, Forlenweg, Weinheim

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder (10 stimmberechtigte):

Prof. Dr. Ulrich Abshagen, Dr. Antje Blank, Pfarrer Dr. Joachim Dauer, Susi Bayer, Manuela Hornef, Barbara Meyer, Harald Oswald, Dr. Michael Penk, Harald Sochiera, Sandra Ziegler.

Abwesende stimmberechtigte Mitglieder, entschuldigt:

Michael Göcke, Franz Götz, Norbert Hinckers, Dr. Manfred Stein, Dr. Klaus Veeseer.

Abwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Thomas Gauder, Florian-Rochus Kolb, Stefan Mußotter, Andrija Skoko.

Anwesende beratende Mitglieder:

GRef. Gabi Mihlan-Penk, GRef. Michaela Mikula, Pfarrer Stephan Sailer, Pfarrer Gerhard Schrimpf.

Abwesende beratende Mitglieder, entschuldigt:

Diakon Günter Huth, Gref. Barbara Miltner-Jürgensen, Diakon Wolfgang Rein, PRef. Monika Paschke Koller, PRef. Wolf-Dieter Wöffler.

1. Gemeinsame Andacht

Der Pfarrgemeinderat (PGR) traf sich in der Kirche St. Marien zur Andacht, die dem Ökumenischen Hausgebet im Advent folgte.

Die weitere Sitzung fand teilweise als informelles Zusammensein mit Möglichkeit zum Austausch statt. Der PGR dankt Familie Abshagen und Familie Oswald für die köstliche Verpflegung!

2. Regularien

- Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Anwesend sind 10 von 19 stimmberechtigten Mitgliedern.
- Entschuldigungen s.o.
- Genehmigung der Tagesordnung: Die Tagesordnung wird angenommen.
- Protokoll: Das Protokoll der 18. Sitzung vom 10.11.22 wurde am 08.12.2022 verschickt.

Bei den Sitzungsterminen des PGR hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Sitzungstermine sind:

am 02.02.2022/ 23.03. 2022/ **09.05.2022 (korr.)** / 29.06. 2022.

Im Protokoll fehlt der Hinweis, dass die Sitzung als Online-Meeting stattfand.

Das Protokoll der Sitzung vom 10.11.22 wird angenommen.

- Protokollantin: Das Protokoll führt Antje Blank (Sachsendörfer/Tausch mit St. Laurentius für den nächsten Termin)

3. Berichte/Verschiedenes

Gewinnverwendung des Jahresüberschuss

Herr Abshagen hatte sich nach der Verabschiedung des Jahresabschluss 2021 mit einem Schreiben an das Ordinariat gewandt, um anzufragen, inwieweit es Sinn mache, den Jahresüberschuss zwischen einer Zuführung zur Bausubstanzerhaltungsrückstellung und der Zuführung zu den allgemeinen Rücklagen zu teilen, wie das von der Verrechnungsstelle standardmäßig vorgeschlagen wird.

Das Ordinariat (Alexander Hanke, Leitung der Hauptabteilung 8 – Finanzen) hat auf den Brief von Herrn Abshagen mit einem Gesprächsangebot reagiert (Anlage). Das Gesprächsangebot wird gerne angenommen, Herr Abshagen wird dies koordinieren. Die E-Mail von Herrn Hanke liegt dem Protokoll bei.

Geschiedene wiederverheiratete Stiftungsräte

Das Ordinariat (Wolfgang Müller, Leitung der Hauptabteilung 6 – Grundsatzfragen) hat auf den durch Manfred Stein erstellten Brief des PGR Weinheim-Hirschberg reagiert. Der PGR hatte gebeten, die Regel zu überdenken, dass geschiedene wiederverheiratete Personen nicht in den Stiftungsrat gewählt werden dürfen.

In der Antwort (Anlage) wird erklärt, dass mit Inkraftsetzung der neuen Grundordnung (*Anmerkung: Grundordnung = Arbeitsrecht für Angestellte der Erzdiözese*) die privaten Lebensumstände nicht mehr in der bisherigen Weise beurteilt werden. Eine Mitgliedschaft im Stiftungsrat ist damit auch für geschiedene wiederverheiratete Personen möglich. Die Inkraftsetzung der neuen Grundordnung in der Diözese wird für Frühjahr 2023 erwartet. Der Brief liegt dem Protokoll bei.

4. Themen für kommende Sitzungen des Gremium PGR

Gemeinsam wurde diskutiert, welche Themen im Gremium PGR in den kommenden Sitzungen bearbeitet werden sollen. Dabei war es wichtig, Themen zu identifizieren, die speziell die Rolle und Wirkmöglichkeiten des PGR als Gremium betreffen. Es ging nicht darum, Ideen zu sammeln, was vor Ort alles gemacht werden könnte.

Die Aktivitäten des PGR sollen u.a. andere Gremien in der Seelsorgeeinheit konstruktiv unterstützen. Der jetzige PGR muss die Brücke zu neuen Strukturen der Kirchenentwicklung 2030 bauen, auch wenn viele dann nicht mehr aktiv sein werden.

Für ausgewählte Themen wurde es von den Anwesenden gutgeheißen – völlig unabhängig von Corona – möglicherweise auch auf Online-Sitzungen zu setzen, wenn dies die Einladung von Referenten aus entfernteren Orten ermöglicht. Es wurde betont, dass alle Sitzungen öffentlich sind, dass also jederzeit bei passendem Thema auch Gemeindeteams (GTs) oder Personen aus den Nachbargemeinden eingeladen werden können.

Gesammelte Themenvorschläge

- Status nach Corona? Was hat sich verändert – was gibt es Neues - was ging verloren?
- Kirchenentwicklung 2030 (KE2030): Das Thema wird uns öfter begegnen als erwünscht, Themen werden sich ergeben aus den kommenden Schritten des Projektes.
- Gemeinsame Sitzung PGR + GTs: Gemeinsame Sitzung als Forum für Austausch und Information auch im Sinne einer Pfarrversammlung
- Synodaler Weg: Bericht nach der Fünften Synodalversammlung im Frühjahr 2023, ggf. mit Referenten aus Freiburg
- Partnerschaftsgruppen in der Seelsorgeeinheit: Peru/Brasilien/weitere: Austausch (Anmerkung: Michael Göcke wird im März eine Veranstaltung für die Partnerschaftsvereine aus der Region zusammen mit dem Partnerschaftsbüro der Erzdiözese ausrichten.)
- Zielgruppen identifizieren und Zielgruppen gerecht werden: Wie können wir diese Herausforderung besser meistern?
- Kirchenaustritte: Können wir etwas tun?
- Spendenlandschaft/Fundraising: Information
- Umsetzung neue Präventionsordnung: Das Gremium zeichnet für die Umsetzung der neuen Präventionsordnung mit verantwortlich.
- Suche von Nachfolgern für Gremien in der neuen Struktur KE2030
Wichtiger Schritt, um den Übergang zu gestalten, wie geht man auf die Suche? Vorbereitung PGR-Wahl 2025
- Handlungsfreiraum für GT: wissen GTs, wo sie frei sind, selbständig zu handeln, und an wen sie sich unkomplizierte wenden können bei geplanten Projekten?
- Kinder/Jugend/Familie: Wie werden sie präsent und gut beachtet in unseren Aktivitäten?


Wünsche für PGR-Aktivitäten

- Klausurtagung
- Aktivitäten zum Vernetzen der Menschen in der Seelsorgeeinheit
- Aktivitäten zum Vernetzen der Seelsorgeeinheiten der Pfarrei-neu
- Paypal-Spenden ermöglichen

Nachtrag: Wir bitten alle PGR-Mitglieder, die nicht anwesend sein konnten, dem Vorstand ihre Gedanken zu möglichen Themen mitzuteilen.

Für das Protokoll


Dr. Antje Blank


Prof. Dr. Ulrich Abshagen

Aus der Sitzung:

